



FUßBALL lite

INHALTSANGABE

Seite 3:	Material, Abkürzungen und Warnhinweise
Seite 4:	6-Eck
Seite 5:	5-Eck
Seite 5 – 9:	den Ball zusammennähen
Seite 9 – 10:	die Öffnung verkleinern
Seite 11:	Danke



Hinweis zum Urheberrechtsschutz:

Verkauf, Vervielfältigung, Tausch, Veröffentlichung und Übersetzungen der Anleitung (einschließlich Veröffentlichung im Internet), sowie Verkauf des(r) fertigen Produkte(s) ist/sind untersagt.

Die Figuren können verschenkt oder gegen Materialkosten abgegeben werden, mit dem Verweis auf das Design „made by CDoro“.

MATERIAL

- Acrylwolle (LL 130 m/50 g): Wunschfarben je 1 Knäuel, z.B. rot und weiß, gelb und schwarz
- Häkelnadel 2,5
- Maschenmarkierer oder Ähnliches
- Nähnadel
- Schere
- Luftballon bzw. Füllwatte

ABKÜRZUNGEN

M	Masche
LM	Luftmasche
FM	feste Masche
KM	Kettmasche
MR	Magischer Ring
verd.	verdoppeln, 2 M in eine Masche häkeln
abn.	abnehmen, zwei Maschen zusammenhäkeln
FW	Farbwechsel
WLM	Wendeluftmasche
W	wenden
vMG	vorderes Maschenglied
hMG	hinteres Maschenglied
hStb.	halbes Stäbchen
Stb.	Stäbchen

WARNHINWEISE

Auch wenn dieser Ball für die Wohnung geeignet ist, können lose Gegenstände dadurch kaputtgehen. Für eventuelle Schäden übernehme ich keine Haftung.

Mit der angegebenen Wolle und Nadelstärke hat der Fußball einen Durchmesser von etwa 13 cm (5 Runden je Eck) bzw. 18 cm (6 Runden je Eck).

Die Größe ist jedoch auch abhängig davon, wie fest oder locker gehäkelt wird. Bei der Verwendung anderer Wolle muss die Nadelstärke und auch die Wollmenge entsprechend angepasst werden, wodurch sich die Größe ebenfalls ändern kann.



In der Regel besteht ein Fußball aus 20 Sechsecken und 12 Fünfecken, wenn er geschlossen und gefüllt wird. In meiner Variante lasse ich ihn an einer Stelle offen, sodass man einen Luftballon hineinstecken und aufpusten kann. Sollte dieser dann platzen, kann man ihn ohne große Probleme auswechseln. Es werden dafür nur 11 Fünfecke benötigt.

Den Fußball kann man in seiner Größe variieren, indem man die Anzahl der Runden der einzelnen 5-/6-Ecke vermindert (der Ball wird kleiner) oder vermehrt (der Ball wird größer). Man muss lediglich darauf achten, immer die gleiche Anzahl an Runden bei den Sechse- und Fünfecken zu häkeln. Ich habe einen mit jeweils 6 Runden (gelb/schwarz) und einen mit jeweils 5 Runden (rot/weiß) gefertigt.

Noch ein kleiner Tipp: Es wird in abgeschlossenen Runden gehäkelt, damit diese am Ende eine gleichmäßige Kante haben. Das bedeutet, jede Runde startet mit einer Luftmasche und endet mit einer KM in die erste FM derselben Runde.

6-ECK (20x)

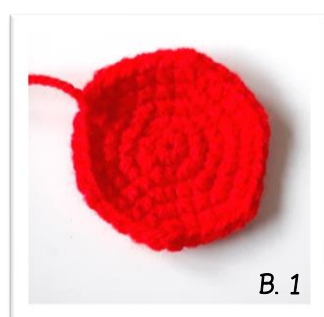
Gehäkelt wird in Runden, mit der Häkelnadel 2,5, in rot, gelb oder in Wunschfarbe.

1. 6 FM in MR (6)
2. 6x verd. (12)
3. [1 FM, 1x verd.] 6x (18)
4. [2 FM, 1x verd.] 6x (24)
5. [3 FM, 1x verd.] 6x (30)

Für den rot/weißen Ball habe ich an dieser Stelle die letzte Masche abgemascht, beendet und einen Faden zum Nähen gelassen. (Bild 1)
Für den gelb/schwarzen Ball habe ich eine Runde mehr gehäkelt.

6. [4 FM, 1x verd.] 6x (36)

Letzte Masche abhäkeln und beenden. Einen Faden zum Nähen lassen.
Um später das lästige Abzählen der Maschen beim Zusammennähen zu vermeiden, habe ich hier in der letzten Runde jeweils die zweite Masche der Verdoppelung mit einem Marker/Büroklammer/Faden/etc. versehen. (Bild 2)



B. 1



B. 2

5-ECK (11x)

Wie ich schon erwähnt habe, werden für die offene Variante 11 Fünfecke benötigt.

Bevorzugen Sie lieber einen geschlossenen und mit Füllwatte ausgestopften Ball, dann häkeln Sie bitte 12 Stück.

Gehäkelt wird in Runden, mit der Häkelnadel 2,5, in weiß, schwarz oder in Wunschfarbe.

1. 5 FM in MR (5)
2. 5x verd. (10)
3. [1 FM, 1x verd.] 5x (15)
4. [2 FM, 1x verd.] 5x (20)
5. [3 FM, 1x verd.] 5x (25)

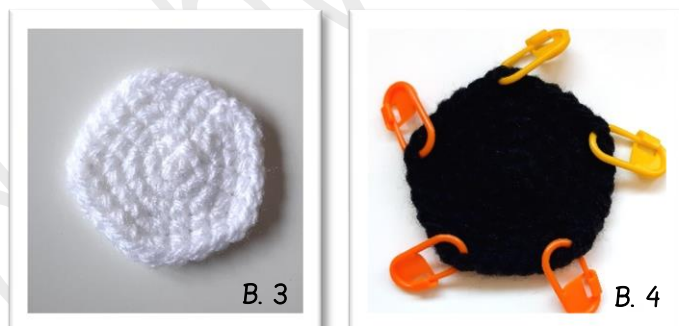
Für den rot/weißen Ball habe ich an dieser Stelle die letzte Masche abgemascht, beendet und den Faden vernäht. (Bild 3)

Für den gelb/schwarzen Ball habe ich eine Runde mehr gehäkelt.

6. [4 FM, 1x verd.] 5x (30)

Letzte Masche abhäkeln und beenden. Einen Faden zum Nähen lassen.

Hier habe ich auch jeweils die zweite Masche der Verdoppelung in der letzten Runde mit einem Marker (o.Ä.) versehen. (Bild 4)



Zusammennähen des Balles

Für das Zusammennähen gibt es eine kleine Faustregel:

Die einzelnen 5/6-Ecke werden entlang der Kanten an so vielen Maschen zusammengenäht, wie Runden gehäkelt wurden, d.h. bei 5 Runden entlang von 5 Maschen je Kante, bei 6 Runden 6 Maschen, usw.

Schritt 1

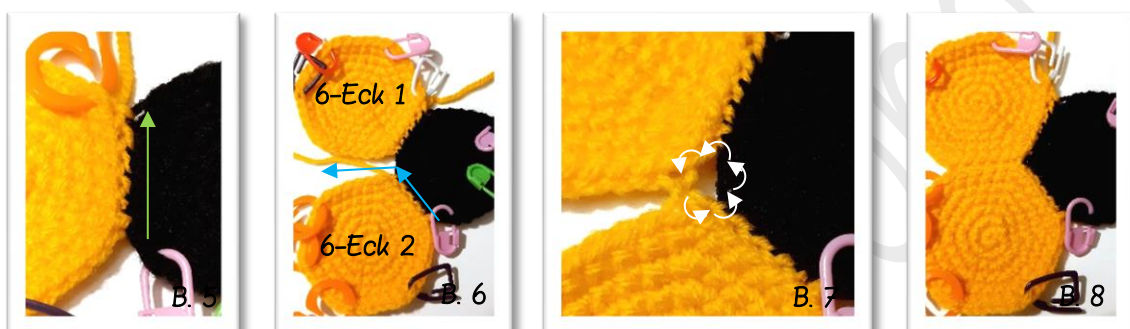
Beginnen Sie, indem Sie 5 Sechsecke um 1 Fünfeck herum festnähen. Gehen Sie dabei gegen den Uhrzeigersinn vor. Nähen Sie das erste 6-Eck mit dessen Faden an eine Kante des 5-Ecks und lassen Sie den Faden stehen.

Ich habe immer nur durch das hMG gestochen. (Bild 5)

Danach wird das zweite 6-Eck mit seinem Faden zuerst an das 5-Eck und dann direkt an das erste 6-Eck genäht. (Bild 6)

Wenn Sie die erste Masche entlang der Kanten der 6-Ecke zusammennähen, können Sie erkennen, dass sich ein kleines Loch zwischen den 3 Teilen bildet. (Bild 7) Ich habe den gleichen Faden genutzt, um dieses zuerst zu schließen und dann weiter entlang der Kanten zusammengenäht. (Bild 8)

Diese Löcher entstehen immer, sobald die 3. Stoßkante in einer Ecke von 3 Teilen zusammengenäht wird!



Nähen Sie die weiteren 3 Sechsecke, um das Fünfeck herum, fest. (Bild 9)

Schritt 2

Als nächstes werden die nächsten 5 Fünfecke entlang einer Kante an die Sechsecke genäht. (Bild 10, grüner Pfeil) Benutzen Sie dafür die vorhandenen Fäden der 6-Ecke aus Schritt 1. (Bild 11)



Schritt 3

Jetzt folgen die nächsten 5 Sechsecke.

Benutzen Sie den bereits vorhandenen Faden, um das 6-Eck an die Kante des 5-Eckes zu nähen. (Bild 12, grüner Pfeil) Den Faden stehen lassen.



Mit dem Faden vom neuen 6-Eck wird dieses zuerst an das „alte“ 6-Eck genäht und anschließend der Faden weiter genutzt, um das 5-Eck mit der zweiten Kante an das „alte“ 6-Eck zu nähen. (Bild 13, *blaue* Pfeile)
Vergessen Sie dabei nicht, die beiden Löcher zu schließen, welche am Anfang und am Ende dieser Nähte entstehen. Dieser Faden kann danach vernäht werden, da er in einem „toten Eck“ endet, d.h. es befinden sich keine offenen Kanten mehr an dieser Stelle. (Bild 14)



Schritt 4

Es folgen weitere 5 Sechsecke.

Benutzen Sie den Faden des neuen 6-Ecks und nähen Sie dieses an die Kante des zuvor in Schritt 3 angenähten 6-Ecks. (Bild 15, *grüner* Pfeil)
Den Faden stehen lassen.

Mit dem alten Faden werden die beiden freien Kanten der 5-Ecke aus Schritt 2 an die benachbarten 6-Ecke genäht. (Bild 16, *blaue* Pfeile)
Dabei die entstehenden Löcher verschließen und am Ende den Faden vernähen, da man mit diesem in einem „toten Eck“ endet. (Bild 17)



Schritt 5

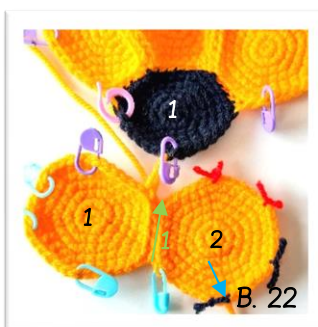
Die letzten Fünfecke werden an den Ball genäht, indem Sie den vorhandenen Faden nehmen und zuerst das 5-Eck an das 6-Eck aus Schritt 3 nähen. Benutzen Sie den Faden weiter und nähen Sie auch die letzte Kante des 6-Ecks aus Schritt 3 mit der entsprechenden Kante des 6-Ecks aus Schritt 4 zusammen. (Bild 18, **grüner** Pfeil) Der Faden wird am Ende vernäht.

Jetzt werden 10 neue Fäden benötigt. Nähen Sie damit die zwei angrenzenden Kanten der Fünfecke mit den benachbarten Sechsecken zusammen. (Bild 19, **blauer** Pfeil) Den Faden stehen lassen. (Bild 20)



Schritt 6

Jetzt werden die letzten 5 Sechsecke an den Ball genäht. (Bild 21) Nähen Sie zunächst 2 Sechsecke an einer Kante zusammen (**1**). Dabei bitte auf die Lage des Fadens vom 2. Sechseck achten. (Bild 22, **blauer** Pfeil) Das erste 6-Eck wird weiter an ein erstes 5-Eck genäht (**2**), weiter an das 6-Eck aus Schritt 5 (**3**) und an das zweite 5-Eck (**4**). (Bild 23, **grüne** Pfeile) Den Faden lassen. Sie können währenddessen die Löcher zunähen, die beim Annähen dieses 6-Eckes entstehen oder dafür später die Fäden benutzen, die nach Schritt 5 übriggeblieben sind. Es folgen die weiteren 4 Sechsecke, die mit ihrem Faden jeweils mit 4 Kanten an den Ball angenäht werden. Starten Sie an der **5.** Kante des Vorgänger-6-Ecks. (Bild 23, **blaue** Pfeile)



Schließen Sie nun noch alle evtl. vorhandenen Löcher. Stülpen Sie den Ball um und sichern und vernähen Sie von innen alle noch übrigen Fäden. Der Ball sollte nun so aussehen. (Bild 24)



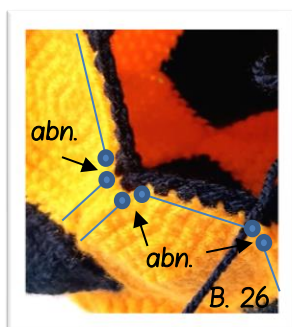
Für einen Luftballon ist die Öffnung noch zu groß, er würde an dort herausquellen. Daher muss diese noch verkleinert werden.

Wollen Sie einen geschlossenen Ball haben, gehen Sie bitte wie folgt vor: Nähen Sie das 12. Fünfeck mit einem neuen Faden zuerst entlang von 3 Kanten an, stopfen Sie den Ball formschön aus und beenden Sie das Nähen. Den Faden sichern und im Innern des Balles verstecken. Fertig!

Verkleinern der Öffnung

Gehäkelt wird in Runden, mit der Häkelnadel 2,5, in weiß, schwarz oder in Wunschfarbe.

1. Die Öffnung komplett mit FM umhäkeln, nur ins hMG (30)
Starten Sie in der 2. Masche von rechts an einer der Kanten. (Bild 25)
Achtung: um das Schließen des Loches zwischen den Teilen zu umgehen, häkeln Sie am Ende und am Anfang jeder Kante eine Abnahme der letzten Masche mit der ersten Masche der Folgekante desselben 6-Ecks, bzw. der ersten Masche mit der letzten Masche der Vorgängerkante. (Bild 26)
Am Ende dieser Runde sollten Sie die Anzahl der Maschen gehäkelt haben, die der Anzahl der Maschen der letzten Runde des 5-Ecks entspricht. Bei mir sind es bei gelb/schwarz 30 Maschen. (Bild 27)



Jetzt wird analog zu der letzten Runde des Fünfecks abgenommen.
Haben Sie z.B. in der letzten Runde „[4 FM, 1x verd.] 5x“ gehäkelt, häkeln Sie hier entsprechend [4 FM, 1x abn.] 5x.
(bei [3 FM, 1x verd.] 5x -> [3 FM, 1x abn.] 5x)

Es werden so viele Runden mit Abnahmen gehäkelt, bis nur noch 15 Maschen am Ende in der Runde gehäkelt werden.

Ich hatte bei dem gelb/schwarzen Ball 6 Runden gehäkelt, demnach folgt:

2. [4 FM, 1x abn.] 5x (25)
3. [3 FM, 1x abn.] 5x (20)
4. [2 FM, 1x abn.] 5x (15)

Letzte Masche abhäkeln und beenden. Den Faden vernähen. (Bild 28)



Jetzt können Sie einen Luftballon in den Ball stecken, diesen darin aufpumpen und den Knoten im Ball verstecken.

Der Spaß kann losgehen!



Vielen Dank,

dass Sie sich für meine Anleitung entschieden haben.
Ich hoffe, Sie hatten Spaß bei der Nacharbeitung meines Produktes.

Über ein Foto Ihres fertigen Produktes würde ich mich sehr freuen.

KONTAKT:

eMail: info@madebycdoro.de
Homepage: <https://www.madebycdoro.de>
Facebook: <https://www.facebook.com/madebycdoro/>
Instagram: https://www.instagram.com/made_by_cdo/
Pinterest: <https://www.pinterest.de/madebycdoro/>
Facebook-Gruppe: <https://www.facebook.com/groups/3559490520758600>

An dieser Stelle möchte ich mich auch ganz herzlich bei der wunderbaren Designerin Colita bedanken, die mir jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht.
Liebe Nicole, vielen herzlichen Dank dafür.

Zusammen leiten wir die Facebook-Gruppe „Fantastic Amigurumis“



Zu allerletzt möchte ich mich auch herzlich bei meinen Testerinnen bedanken,
die diese Anleitung auf Herz und Nieren kontrolliert haben.

Dankeschön!